

## **Anleitung für einen Hausgottesdienst am 30. August 2020**

22. Sonntag im Jahreskreis

*Haltet auch in der Sommerpause am Sonntag einen Moment inne. Diese Kurzanleitung soll euch dafür Hilfe und Anregung sein. Macht es zu eurem Gottesdienst, in dem ihr ihn entweder ganz genauso feiert, wie er hier steht, oder ihn komplett durcheinander werft. Feiert euren Hausgottesdienst allein oder zusammen mit eurer WG oder Familie. Feiert ihn in der Küche oder draußen im Grünen. Feiert ihn dort, wo ihr euch richtig darauf einlassen könnt. Um den Moment auszukosten, schaltet alles aus, was euch dabei stören oder unterbrechen könnte, aktiviert zum Beispiel die Stummschaltung eures Smartphones. Vielleicht zündet ihr euch eine Kerze an und haltet einen Moment lang Stille, bis ihr mit dem Kreuzzeichen beginnt.*

### **Kreuzzeichen**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Gebet**

Guter Gott, mit allem, was wir haben uns sind, mit all unseren Träumen, Sorgen, Wünschen und Hoffnungen sind wir vor dir. Hilf uns unsere Gedanken und unser Sein auf dich hin auszurichten, dass wir zur Ruhe kommen in deiner Gegenwart und auf dein Dasein vertrauen können. Amen.

### **Tagesrückblick**

Wenn du diesen Gottesdienst abends feierst kannst du einen Tagesrückblick machen. Setz dich dafür so hin, dass du gut einige Minuten verweilen kannst und gehe den Tag Stunde für Stunde wertungsfrei durch.

Vielleicht gibt es etwas, das verwirrt, durcheinander oder nicht so gut war. Das kannst du Gott anvertrauen.

Vielleicht gibt es etwas, für das du Gott danken willst.

### **Kyrie:**

Du bist ein Gott, der uns immer wieder herausfordert. – Herr erbarme dich

In deiner Gegenwart dürfen wir sein, wie und wer wir sind. Du kennst uns. – Christus erbarme dich.

Du bist ein Gott, der uns provoziert. – Herr erbarme dich.

### **Evangelium:**

In jener Zeit begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und vor de Ältesten und Hohenpriestern uns Schriftgelehrten vieles erleiden, getötet und am dritten Tag auferweckt werden. Da nahm in Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mit hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will,

wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen? Der Menschensohn wird mit seinen Engeln und der Herrlichkeit seines Vaters kommen und dann wird er jedem nach seinen Taten vergelten.

## Lied

Nimm alles von mir: <https://www.youtube.com/watch?v=UJLVTK9mQ4w>

## Impuls

Nimm dir einige Minuten Zeit um den Text und das Lied auf wirken zu lassen.  
Welche Fragen stellen sich dir? Wo bleibst du hängen? Gibt es einen Vers, der dich berührt?

Jesus provoziert mich!

Ich soll mich selbst verleugnen und mein Leben um seinetwillen verlieren. Das klingt nicht wirklich sinnvoll und schon gar nicht erstrebenswert. Dabei ist es doch das Leben, das ich zuallererst Retten möchte. Das Leben. Mein Leben. Das, was mir wichtig ist. So scheint es auch Petrus zu gehen, wenn er Jesus zurechtweist. Da spielt so etwas wie Angst, Sorge und der Wunsch, das Jesus bleibt, das es Jesus gut geht eine Rolle. Sehr verständlich. Und auf diese Zurechtweisung folgt ein noch stärkeres Wort. Ein Wort, das ich so nicht von Jesus gewohnt bin. Das mich anfragt. Ist das der Jesus an den ich glaube? Ist das der Jesus, dem ich nachfolgen kann und möchte? Jesus provoziert mich.

Und ist hier zugleich sehr menschlich, sehr emotional fühlt sich vielleicht sogar selber angefragt auf seinem Weg.

Das griechische Wort, das hier mit Selbstverleugnung übersetzt wird, kann auch mit „seine Wünsche aufgeben“ oder „selbstlos handeln“ übersetzt werden. Seine Wünsche aufgeben. Gebe ich dann nicht auch mich auf? Und ist das vielleicht gemeint, wenn es heißt „Wer sein Leben retten will wird es verlieren“? Retten kann ich nur etwas, das auf der Kippe steht, das gerettet werden muss, das nicht sicher ist. So versucht Petrus Jesus für sich zu „retten“ indem er ihn zurechtweist. Und doch wird er ihn verlieren. Zumindest als Mensch auf der Erde.

„Wer es aber verliert, wird es finden.“ Finden. Etwas finden, das vorher gar nicht gesucht wurde, sondern über alles Vorstellbare und alles Mögliche zu Suchende hinausgeht. Das ist vielleicht so unvorstellbar wie die Auferweckung. Wenn ich also versuche meine Träume nicht zu retten, sondern sie im Leben für und durch diesen Glauben verliere, werde ich das Leben finden. Das Leben. Noch so ein Wort. Auch hier ist das griechische spannend, denn anstelle des „normalen“ Wortes für Leben wird hier ein Wort verwendet, das auch „Seele“ und „innerstes Sein“ bedeutet. Also kann ich, wenn ich um seinetwillen mein Leben verliere mein innerstes Sein finden.

Jesus provoziert mich.

Jesus fordert mich heraus.

Ob ich das kann? Ich weiß es nicht. Ob ich das will? Auch das weiß ich nicht immer. Und doch gibt es immer wieder Tage und Momente, an denen ich genau das versuchen will. Auch wenn es mir schwerfällt meine Freiheit und meine Träume aufzugeben. Und vielleicht muss ich das auch gar nicht. Wenn ich mein innerstes Sein finde, dann sind da bestimmt auch Träume und Wünsche und Freiheit, die ich dann Leben kann. Träume, Wünsche und

Sehnsüchte, die nicht von dem Willen der Welt und dem anderer Menschen abhängen, sondern aus mit heraus kommen.

Ob das möglich ist? Ich weiß es nicht. Doch ich möchte versuchen mich ab und an von Jesus provozieren zu lassen. Du dich auch?

## **Stille**

### **Fürbitten**

Du kannst an eine Person denken, die in die folgenden Bitten passt oder auch ganz eigene Bitten formulieren und sie ausgesprochen oder im Stillen vor Gott tragen.

Für Menschen, die ein selbstloses Leben führen und damit auch Vorbilder sind.

Für Menschen, die mit der Frage nach Berufung ringen.

Für Menschen, die das Leben suchen.

Für Menschen, die an der Herausforderungen ihres Alltags kaputt zu gehen drohen.

Für Menschen, die ihr Leben verloren haben, das sie bei Gott ihr innerstes Sein gefunden haben.

**Vater unser** im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

### **Gebet**

Gott, du forderst uns immer wieder heraus über unsere eigenen Grenzen zu gehen, dich zu suchen und dir zu folgen. Sei du bei uns und hilf und auch die Sorgen, Nöte, Träume und Hoffnungen anderer Menschen, die uns nah und fern stehen oder die wir gar nicht kennen, wahrzunehmen und bei und mit ihnen zu sein. Provoziere du uns immer wieder mit deinem Sein. Amen.

### **Kreuzzeichen**

Segen mich/uns für die kommenden Tage sodass ich/wir diesen Segen mit all unseren Fragen weitertragen können um für andere zum Segen zu werden.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

### **Lied**

Gott segne dich <https://www.youtube.com/watch?v=-5Ubb0QhEMk>